Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Wien

Tagesbericht Nr. 7
vom 19.-22.II.1943

Am 17.2.1943 wurde die Jüdin

Mella Sara B e r g m a n n ,
1.10.1883 Boremba/Polen geb.,
staatenlos, mos., led.,
Wien, II., Rote Sternngasse 27 wh.,

festgenommen. Sie hat es unterlassen, den Judenstern zu tragen und seit mehreren Monaten ihre Wohnung nicht mehr aufgesucht, um sich der Evakuierung zu entziehen. Sie hat sich zuletzt bei der deutschblütigen

Kamilla P l a s c h k a , geb. Jokl,
Kohlenhändlerin,
7.7.1896 Königseck geb.,
DRA., rk., verh.,
Wien, I., Judengasse 3 wh.,

aufgehalten. Im Zuge der weiteren Ermittlungen wurde festgestellt, dass Kamilla Plaschka die Jüdin in ihrer Absicht, illegal über die Grenze nach Ungarn zu gelangen, unterstützt und ihr zu diesem Zweck 300.- RM übergeben hat.

P l a s c h k a wurde gleichfalls festgenommen. Sie ist in staatspolizeilicher und krimineller Hinsicht bisher nicht in Erscheinung getreten. Gegen sie wird Schutzhaft beantragt.

Die Jüdin B e r g m a n n wurde dem Sammellager zwecks

Evakuierung überstellt.

- 6 -

11